

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136308
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	243
Bearbeitung	BRA	Kartierung	07.06.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	2780,8207
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.3 Feldgehölze	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Bereich zwischen zwei alten Knicklinien, die von Stieleichen gekennzeichnet sind und weit in die Flächen hineinwachsen bzw. diese überschatten, liegt ein seit längerem nicht mehr genutztes Flurstück, welches in früheren Kartierungen als halbruderale Gras- und Staudenflur bzw. mesophiles Gebüsch ausgewiesen wurde. Mittlerweile hat hier die Verbuschung und die Beschattung durch die benachbarten Gehölze soweit zugenommen, dass die Gehölze dominieren, so dass ein junger Pionierwald entstanden ist. Dieser ist recht heterogen geprägt, besteht z.T. aus Birken, aus Gebüsch von Schlehe, etwas Espe, einem Ahorn und ist am Boden aber bereits recht kräftig überschattet, mit einer nur noch lockeren, halbruderalen Halbschattenflur mit höheren Anteilen von Gundermann und Kleinblütigem Springkraut. Das Gelände fällt von Süd nach Nord zu den Moorflächen hin etwas ab und ist am Nordrand tendenziell feucht, hier gibt es vereinzelt Vorkommen von Flatterbinse und Pfeifengras, die zu den angrenzenden Moorflächen überleiten. Im Wesentlichen ist die Fläche aber mesophil geprägt. Der Boden scheint zu höheren Anteilen recht sandig und mager zu sein. Der Bereich hat die Funktion eines kleinen Feldgehölzes und ist im Zusammenhang mit den benachbarten Grünlandflächen gesetzlich geschützt.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGZ	Sonstiges Kleingehölz (2018)		(§ 14 (2) 2.3)

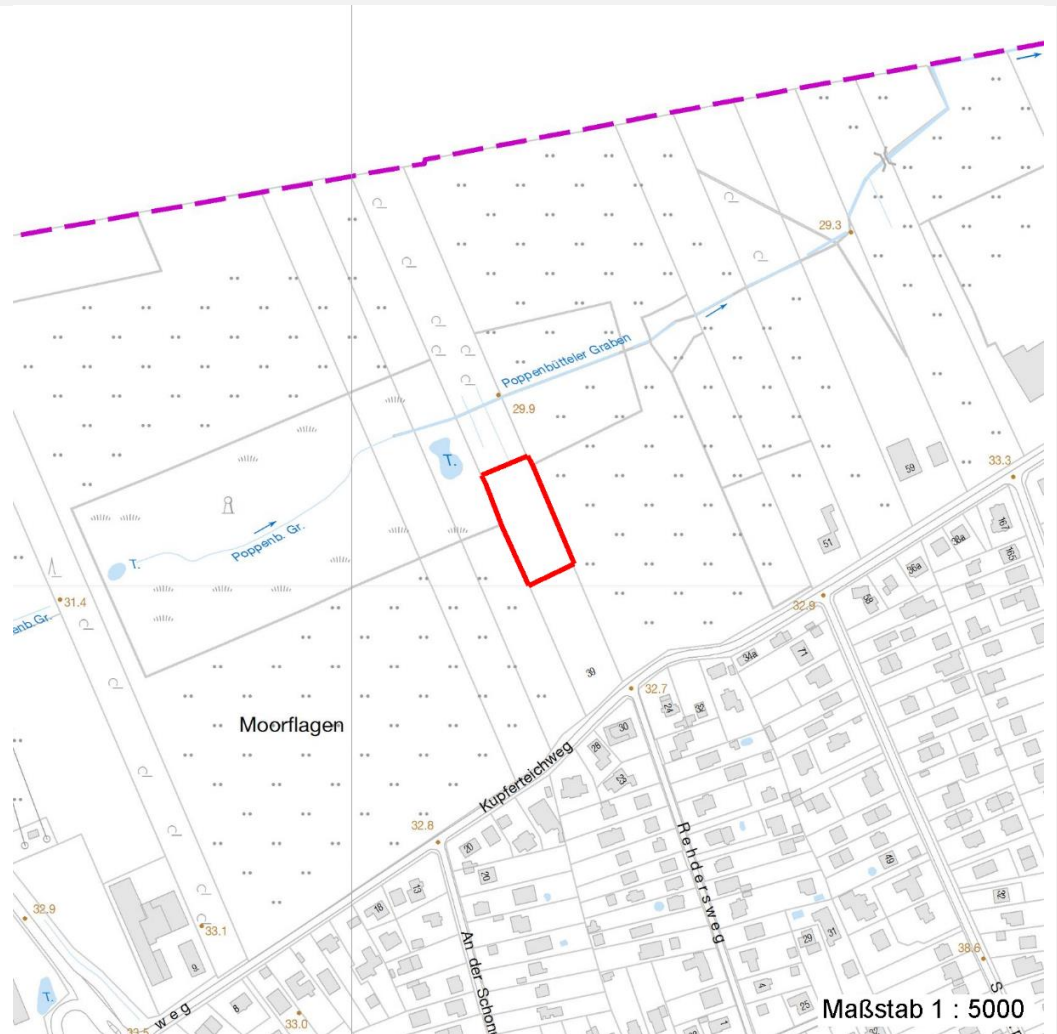
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich Kupferteichweg, südlich Poppenbüttler Graben		
Nachbarnutzung/en	Im Westen und Osten schließen Grünlandflächen an, im Norden die vermoorte Niederung mit auwaldartigen Gehölzen		
Rechtswert (X)	570120	Hochwert (Y)	5948044
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Poppenbüttel (519)	Gemarkung	Poppenbüttel (532)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET	LSG Hummelsbütteler Feldmark/Alstertal [HH-2047 / Anteil: 68%], ND Poppenbüttler Graben [HH-1008 / Anteil: 32%]		
Wasserschutzgebiet			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136308
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	243
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			07.06.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				2780,8207
				Breite (lineare Abb.) [m]

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136308	45030	7048	2	15.09.2011	K	7048	35

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
73825	0	7048_243_070619_1.JPG	
73826	0	7048_243_070619_3.JPG	
73827	0	7048_243_070619_2.JPG	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136308
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	243
Bearbeitung	BRA	Kartierung	07.06.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	2780,8207
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Im Südosten gibt es eine größere, ältere Müllablagerung im Wald.
Wertgesichtspunkte	Ungestörte Lage, Rückzugsraum der Fauna im Gebiet, landschaftliche Abschirmung, natürliche Entwicklung.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Amphibien, Sommerquartiere Vögel
Maßnahmen	Flächen weiter der Sukzession überlassen, einmalig eventuell den Müll und überflüssige Zäune aus dem Gebiet entfernen.

Foto

Fotodatei	7048_243_070619_1.JPG	Fotodatei	7048_243_070619_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136308
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	243
Bearbeitung	BRA	Kartierung	07.06.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	2780,8207
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7048_243_070619_3.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiges Kleingehölz (2018)	Biotoptyp	HGZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 14 (2) 2.3)
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	7
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	14 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136308
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	243
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			07.06.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				2780,8207
				Breite (lineare Abb.) [m]

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,1
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
	Reaktion	mäßig sauer	5,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,9
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,2
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-						-						
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-						-						
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	z		-	-						-						
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-						-						
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-						-						
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w		-	-						-						
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-						-						
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		-	-						-						
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-						-						
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		-	-						-						
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-	-						-						
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z		-	-						-						
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-						-						
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-						-						
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		-	-						-		b				
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	h		-	-						-						
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-						-						
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		-	-						-						
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-						-						
Maianthemum bifolium (Zweiblättrige Schattenblume)	7	w		-	-						-						
Milium effusum (Wald-Fluttergras)	7	w		-	-						-						
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		-	-						-						
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w		-	-						-						
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w		-	-						-						
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-						-						
Prunus spinosa (Schlehe)	7	z		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-						-						
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		-	-						-						
Rumex conglomeratus (Knäuel-Ampfer)	7	w		-	-						-						

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136308
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	243
Bearbeitung	BRA		Kartierung	07.06.2019
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	2780,8207
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-						-						
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		-	-						-						
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w		-	-						-						
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-	-						-						
Vicia spec. (Wicke)	7	w		-	-						-						
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten													36				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland